QM / PM 2

Frage 1 - Was versteht man unter einem Netzplan im Projektmanagement?

- 1. Ein Diagramm, das den Projektfortschritt zeigt.
- 2. Eine graphische Darstellung der logischen Abfolge von Projektaktivitäten.
- 3. Eine Liste von Projektaufgaben ohne zeitliche Zuordnung.
- 4. Ein Finanzplan für das Projektbudget.

Frage 2 - Welche Aussage beschreibt den Hauptunterschied zwischen einem Netzplan und einem Gantt-Diagramm?

- 1. Der Netzplan zeigt Abhängigkeiten zwischen Aktivitäten, das Gantt-Diagramm nicht.
- 2. Das Gantt-Diagramm ist eine Form des Netzplans.
- 3. Ein Netzplan wird für kleine Projekte verwendet, während das Gantt-Diagramm für große Projekte ist.
- 4. Das Gantt-Diagramm stellt Informationen in 3D dar, der Netzplan in 2D.

Frage 3 - Nennen Sie einen Vorteil von agilen Methoden des Projektmanagements.

- 1. Feste Zeitpläne und Budgets.
- 2. Höhere Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an Veränderungen.
- 3. Genaue Dokumentation und Planung vor Projektbeginn.
- 4. Einmalige Auslieferung des Endprodukts.

Frage 4 - Was beschreibt das 'Earned Value' im Earned Value Management am besten?

- 1. Die aktuell verbrauchten Projektressourcen.
- 2. Der tatsächlich erbrachte Wert der bis zu einem Stichtag fertiggestellten Arbeit.
- 3. Die Gesamtkosten des Projekts am Ende.
- 4. Der Wert der noch zu erledigenden Arbeit.

Frage 5 - Was wird in einem Lastenheft festgehalten?

- 1. Die technische Umsetzung eines Projekts.
- 2. Die vom Auftraggeber festgelegten Anforderungen an ein Projekt.
- 3. Die detaillierte Projektplanung und Zeitachse.
- 4. Die genaue Aufstellung aller Projektkosten.

Frage 6 - Wie berechnet man die Dauer eines Projektes basierend auf der Formel in der Ressourcenplanung?

- 1. Dauer = Personentage / (Personen * Kapazität)
- 2. Dauer = Personen * (Personentage + Kapazität)

- 3. Dauer = (Personentage * Personen) / Kapazität
- 4. Dauer = Personentage + (Personen / Kapazität)

Frage 7 - Welche Organisationsform im Projektmanagement erlaubt Teammitgliedern, in mehreren Projekten gleichzeitig zu arbeiten?

- 1. Linienorganisation
- 2. Stablinienorganisation
- 3. Projektkoordination
- 4. Matrixorganisation

Frage 8 - Was ist kein Merkmal eines Projekts?

- 1. Einmaligkeit
- 2. Zeitliche Begrenzung
- 3. Komplexität
- 4. Wiederkehrende Routine

Frage 9 - Welches Element gehört nicht zum Risikomanagement?

- 1. Risikoidentifikation
- 2. Risikoanalyse
- 3. Risikominderung
- 4. Risikovermeidung um jeden Preis

Frage 10 - Welche Norm beschäftigt sich spezifisch mit Projektmanagement?

- 1. DIN 69901
- 2. DIN EN ISO 9001
- 3. DIN EN ISO 31000
- 4. Alle genannten

Frage 11 - Welcher Grundsatz gehört nicht zu den sieben Grundsätzen des Qualitätsmanagements nach ISO 9001?

- 1. Kundenorientierung
- 2. Führung
- 3. Engagement von Personen
- 4. Gewinnmaximierung

Frage 12 - Was beschreibt der PDCA-Zyklus?

- 1. Eine Methode zur Risikobewertung.
- 2. Ein Vier-Phasen-Modell für kontinuierliche Verbesserung in Geschäftsprozessen.
- 3. Die vier Schritte zur Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems.
- 4. Ein Verfahren zur Mitarbeiterbeurteilung.

Frage 13 - Was ist kein Teil der SWOT-Analyse?

- 1. Stärken
- 2. Widerstände
- 3. Chancen
- 4. Risiken

Frage 14 - Wofür steht das Akronym SMART in der Zielsetzung?

- 1. Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch, Terminiert
- 2. Spezifisch, Messbar, Akzeptiert, Realistisch, Terminierbar
- 3. Systematisch, Messbar, Ausführbar, Relevant, Terminiert
- 4. Spezifisch, Messbar, Ausführbar, Relevant, Zeitgebunden

Frage 15 - Was ist der Unterschied zwischen Vorgabedokumentation und Nachweisdokumentation?

- 1. Vorgabedokumentation definiert Anforderungen, Nachweisdokumentation zeigt deren Erfüllung.
- 2. Vorgabedokumentation ist für den internen Gebrauch, während Nachweisdokumentation dem Kunden präsentiert wird.
- 3. Es gibt keinen Unterschied, beide Begriffe können synonym verwendet werden.
- 4. Vorgabedokumentation bezieht sich auf Finanzen, Nachweisdokumentation auf technische Aspekte.

Frage 16 - Was wird im Rahmen des Netzplan erstellens und berechnens nicht ermittelt?

- 1. Früheste Anfangszeiten
- 2. Späteste Endzeiten
- 3. Gesamtpuffer
- 4. Mitarbeiterzufriedenheit

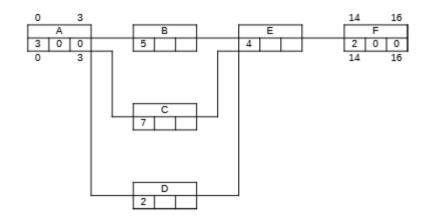
Frage 17 - Welches Instrument der Projektplanung bietet eine visuelle Darstellung der zeitlichen Abfolge von Aktivitäten?

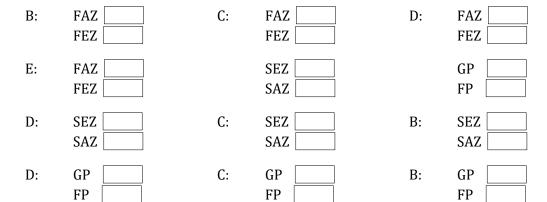
- 1. Netzplan
- 2. Gantt-Diagramm
- 3. Kosten-Nutzen-Analyse
- 4. Ressourcenmatrix

Frage 18 - Welches Prinzip ist nicht Teil der agilen Methoden des Projektmanagements?

- 1. Regelmäßige Anpassung an verändernde Anforderungen
- 2. Starke Dokumentationsorientierung
- 3. Förderung der Teamautonomie und Motivation
- 4. Kontinuierliche Lieferung von Software

Frage 19: Berechne die Werte:





Lösungen

- Frage 1: Anwort(en) 2
- Frage 2: Anwort(en) 1
- Frage 3: Anwort(en) 2
- Frage 4: Anwort(en) 2
- Frage 5: Anwort(en) 2
- Frage 6: Anwort(en) 1
- Frage 7: Anwort(en) 4
- Frage 8: Anwort(en) 4
- Frage 9: Anwort(en) 4
- Frage 10: Anwort(en) 1
- Frage 11: Anwort(en) 4
- Frage 12: Anwort(en) 2
- Frage 13: Anwort(en) 2
- Frage 14: Anwort(en) 2
- Frage 15: Anwort(en) 1
- Frage 16: Anwort(en) 4
- Frage 17: Anwort(en) 2
- Frage 18: Anwort(en) 2

Frage 19: Berechne die Werte:

B:	FAZ	3	C:	FAZ	3	D:	FAZ	3
	FEZ	8		FEZ	10		FEZ	5
E:	FAZ	10		SEZ	14		GP	0
	FEZ	14		SAZ	10		FP	0
D:	SEZ	10	C:	SEZ	10	B:	SEZ	10
	SAZ	8		SAZ	3		SAZ	5
D:	GP	5	C:	GP	0	B:	GP	2
	FP	5		FP	0		FP	2